

Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum**

Band (Jahr): - **(2019)**

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Vorstand

Präsidentin: Lic. phil. Annelies Hüssy
Vizepräsidentin: Lic. phil. Kalinka Huber
Kassierin: Marianne Bauer
Sekretär: Dr. Jakob Messerli, Direktor
Rechtsanwalt Luc Mentha (Präsident des Stiftungsrats
des Bernischen Historischen Museums)
Lic. phil. Andrea Baur Schweizer
MA Isabelle Brunner (ab 15. Juni 2019)
Dipl. Übersetzerin Ruth Rufer Holenstein
Dr. David Krebs
PD Dr. Armand Baeriswyl
Dipl. Rest. FH Beatrice Zahnd (bis 15. Juni 2019)

Aus dem Vorstand

Der Vorstand ist im Berichtsjahr zu zwei ordentlichen Sitzungen zusammengetreten. Im Zentrum der Vorstandsarbeit stand die Erarbeitung der Vereinsnähe mit der Organisation der Hauptversammlung, des Jahresausflugs und der Vereinsreisen inklusive der einführenden Begleitvorträge sowie der Durchführung des Exklusivanlasses für die Vereinsmitglieder. Zudem hat der Vorstand die Neuausrichtung der Vereinsreisen beschlossen und die entsprechende Planung an die Hand genommen. Dies wurde nötig, da die Goldmann-Reisen nicht mehr gefüllt werden konnten. Eine kleine Arbeitsgruppe, bestehend aus Kalinka Huber, Armand Baeriswyl und Annelies Hüssy, hat die Arbeit im Sommer 2019 aufgenommen und für 2020 ein Programm erarbeitet.

Wie schon in den vergangenen Jahren hat jeweils ein Vorstandsmitglied die «Entdeckungstouren für Familien» begleitet und dabei aktiv für unseren Verein geworben. Der Direktor des Museums hat den Vorstand jeweils über einzelne Geschäfte des Museums orientiert. Mit grosser Freude durfte der Verein auch im Berichtsjahr von der Gesellschaft zu Mittellöwen und von der Gesellschaft zu Ober-Gerwern grosszügige Spenden für das Museum entgegennehmen; beiden Zünften sei auch an dieser Stelle ganz herzlich für ihre treue und wertvolle Unterstützung gedankt.

Mitgliederbestand und Mutationen

Im Jahr 2019 konnte der Verein 23 (Vorjahr: 35) Neueintritte verzeichnen. Dem standen 83 (Vorjahr: 47) Austritte gegenüber. Wir haben in der Zahl der Austritte auch jene Personen erfasst, die aufgrund von mehrfach ausstehenden Mitgliederbeiträgen aus der Datenbank gelöscht worden sind. Auf Jahresende setzte sich der Mitgliederbestand wie folgt zusammen:

Einzelmitglieder	503	(578)
Mitglieder aus Ehepaarmitgliedschaften	596	(711)
Kollektivmitglieder	27	(31)
Ehrenmitglieder	5	(5)
Frei-Mitglieder	25	(27)
Familien-Mitglieder	1	(1)
Insgesamt	1157	(1353)

Soweit mitgeteilt, hat der Verein im Jahr 2019 folgende Mitglieder durch den Tod verloren: Helmut Beck, Aegerten; Jürg Biancone, Bern; Verena Bourquin-Schenker, Wabern; Ulrich Eichenberger, Bern; Hans-Ulrich Ernst, Bern; Carmen Fankhauser, Wabern; Barbara Hegner, Amsoldingen; Hans Jörg Hubacher, Bern; Ursula Glauser-Stucky, Hinterkappelen; Beat Junker, Bern; Peter Läderach, Bern; Meret Scapa, Bern; Regina Schilt, Bern; Rosmarie Schilt, Bern; Guido Schmezer, Bern; Michèle von Werdt, Bern

Die 118. Hauptversammlung

An der 118. Hauptversammlung vom 15. Juni 2019, welche traditionsgemäss im Klösterli Oberhofen stattfand, durften der Vorstand und die Präsidentin 81 Mitglieder und Gäste begrüßen. Die ordentlichen Traktanden konnten rasch behandelt werden.

Die Jahresrechnung schloss wiederum sehr erfreulich ab. Ein grosser Dank sei an dieser Stelle auch an Frau Cornelia Röthlisberger ausgesprochen, welche die Vereinsbuchhaltung akribisch führt und unsere Kassierin tatkräftig unterstützt.

Die Arbeitsgruppe Vereinsreisen präsentierte ihren Vorschlag unter dem Titel «Dreiklang». Neben dem gewohnten Jahresausflug sollen künftig eine Kurzreise ins Ausland sowie ein spezieller, eintägiger Museumsbesuch durchgeführt werden.

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil begrüßte Frau Christina Fankhauser, die Leiterin von Schloss und Park Oberhofen, die Anwesenden und präsentierte ihnen die Projekte und Vorhaben von Schloss Oberhofen. Die Mitglieder hatten anschliessend die Möglichkeit, die Dauerausstellung zu besuchen. Das traditionelle und stets geschätzte Zvieri fand diesmal jedoch im Klösterli statt.

Veranstaltungen

Jahresausflug

In Berichtsjahr führte uns der Jahresausflug auf Anregung eines Vereinsmitglieds nach Solothurn. Wir besuchten unter kundiger Führung von Mitarbeitern der Denkmalpflege Solothurn die Stadt und besichtigten am Nachmittag das romantische Wasserschloss Landshut bei Utzenstorf, wo wir in der Person von Isabella Meili-Rigert eine kompetente Führerin durch die attraktive Sonderausstellung zur Geschichte des Schlossbaus



Denkmal für Kyrill und Method in Sofia. Aufgenommen auf der Vereinsreise 2019.

geniessen durften. Herrliches Spätsommerwetter lud anschliessend zum Spaziergang im schönen Schlosspark ein. Auch das zuvor genossene, exklusive Mittagessen im Stadthaus von Roll in Solothurn stellte einen weiteren Höhepunkt des Ausflugs dar.

Kalinka Huber und Armand Baeriswyl sei als Verantwortlichen des gelungenen Ausflugs ganz herzlich für die perfekte Organisation und Durchführung gedankt.

Vereinsreisen nach Bulgarien

Bulgarien, ein Land, das für viele noch immer ein weisser Fleck auf Europas Landkarte darstellt, bildete das Ziel der Vereinsreisen 2019. «Dabei gehören Kunst und Geschichte dieses Landes zu den faszinierendsten Kapiteln der europäischen Kultur. Thrakische Kuppelgräber, pittoreske Altstädte, prächtig ausgemalte Kirchen, idyllische Klöster und gleich mehrere Unesco-Welterbestätten sind auf dieser Reise zu entdecken. Wir besuchen die bedeutenden Städte Sofia, Plovdiv, Veliko Tarnovo und Nessebar, die schönsten Klosteranlagen – Rila und Bachkovo – und die wichtigsten bulgarischen Museen mit den spektakulären Gold- und Silberschätzen des antiken Volks der Thraker. Unser Reiseleiter Georgi Palahutev ist ein profunder Kenner der mehrtausendjährigen Geschichte seines Heimatlandes, aber auch des jungen und modernen Bulgariens. Von der sprichwörtlichen Gastfreundschaft und Herzlichkeit der Bulgaren können wir uns bei persönlichen Begegnungen überzeugen, gerade sie machen eine Reise in das zwischen Schwarzem Meer und Balkangebirge gelegene Land zu einem intensiven und lange nachwirkenden Erlebnis.» (Georgi Palahutev)

Kurzreisen nach Nancy und Metz

«Das im 9. Jh. entstandene *Lotharii Regnum* weckte als Lehen des deutschen Königs schon bald die Begehrlichkeit seiner Nachbarn. 1477 versuchte der burgundische Herzog Karl der

Kühne erfolglos Lothringen in seine Hand zu bekommen; sein Tod in der Schlacht bei Nancy war eine Zäsur in der Geschichte Westeuropas. Das französische Königtum agierte langfristig erfolgreicher, und von einer kurzen Unterbrechung abgesehen, gehört Lothringen seit dem 18. Jh. zu Frankreich. Schon seit dem späten Mittelalter war die französische Kultur prägend. Die gotische Kathedrale von Metz, die figurenreichen Kompositionen des Renaissance-Bildhauers Ligier Richier und Nancy, das Meisterwerk barocker Stadtbaukunst, machen Lothringen zu einer faszinierenden und facettenreichen Kunstlandschaft. Grosse Bedeutung hat auch die *École de Nancy* als eine der wichtigsten Strömungen des europäischen Jugendstils. Das Landschaftsbild reicht von den waldreichen Bergen und Tälern der Vogesen bis zu den sanften Hügeln der westlich gelegenen Champagne.» (Timo Goldmann)

Vernissagen, Ausstellungen, Führungen und Ausflüge

- 9. 1. 2019: Vortrag zur Kurzreise nach Lothringen mit Timo Goldmann
 - 30. 1. 2019: Vortrag zur Vereinsreise nach Bulgarien mit Georgi Palahutev
 - 22. 3. 2019: Museumsnacht
 - 18. – 26. 5. 2019: Erste Vereinsreise nach Bulgarien
 - 15. 6. 2019: Hauptversammlung in Oberhofen
 - 1. 7. – 5. 7. 2019: Erste Kurzreise nach Lothringen
 - 2. – 6. 9. 2019: Zweite Kurzreise nach Lothringen
 - 7. 9. 2019: Jahresausflug nach Solothurn und Schloss Landshut
 - 14. – 22. 9. 2019: Zweite Vereinsreise nach Bulgarien
 - 6. 11. 2019: Vernissage zur Ausstellung «Homo Migrans. Zwei Millionen Jahre unterwegs»
 - 27. 11. 2019: Exklusivanlass zur Ausstellung «Homo migrans»
- Erster Sonntag im Monat: Entdeckungstouren für Familien. Ein beliebtes Angebot, das vom Förderverein ermöglicht wird

Liebe Leserin, lieber Leser, im vergangenen Jahr hat uns das Bernische Historische Museum wiederum ein spannendes und vielfältiges Programm geboten. Zahlreiche Mitglieder sind denn auch den Einladungen ins «Schloss» am Helvetiaplatz gefolgt. Für das grosse Interesse und die Treue zum Haus sei unseren Vereinsmitgliedern an dieser Stelle herzlich gedankt. Ebenfalls geht ein grosser Dank an das Museum mit seinem Direktor Jakob Messerli, Simon Hofmann im Vereinssekretariat, Cornelia Röthlisberger in der Buchhaltung und an das gesamte Museumsteam. Auch dem aktiven und engagierten Vorstand gilt mein grosser Dank. Die gute und immer sehr angenehme Zusammenarbeit für und mit unserem Museum macht grosse Freude.

Annelies Hüsey, Präsidentin



Bernisches Historisches Museum

Helvetiaplatz 5, Postfach 149, CH-3000 Bern 6

Telefon +41 31 350 77 11, Fax +41 31 350 77 99, info@bhm.ch, www.bhm.ch

Anmeldung für Führungen: Telefon +41 31 350 77 33, fuehrungen@bhm.ch

Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums

c/o Bernisches Historisches Museum, Helvetiaplatz 5,

Postfach 149, CH-3000 Bern 6, foerderverein@bhm.ch, www.bhm.ch

Telefon +41 31 350 77 11, Fax +41 31 350 77 99

Das Bernische Historische Museum ist eine steuerbefreite Stiftung.
Stiftungsträger sind Kanton, Stadt und Burggemeinde Bern.
Seit 1998 beteiligt sich die Regionalkonferenz Bern-Mittelland
an der Finanzierung des Bernischen Historischen Museums.